

Für eine Schule, in der sich Aktion auf Partizipation reimt!

In dieser Schule geniessen die Kinder eine grosse Handlungsfreiheit, um ihre Bedürfnisse auszudrücken und umzusetzen



Portrait

Name: Primarschule Coppet – Terre sainte

Ort, Kanton: Coppet, VD

Anzahl Schüler/-innen: 1400

Anzahl Lehrpersonen: 150

Stufe: 1-8H

Mitglied Schulnetz21: seit 2010

Internet-Adresse:

www.epteresainte.ch

Kontakt

Laetitia Lager, Doyenne - Déléguée PSPS (unité de promotion de la santé et de prévention en milieu scolaire – dt. Gesundheitsförderungs- und Präventionsstelle in den Schulen)

laetitia.laggercardaci@vd.educanet2.ch

Finanzierung

Die Projekte wurden finanziell von den PSPS-Einheit wie auch der Gemeinde unterstützt.

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2015 beschloss die Schule basierend auf einer Anpassung des QUES (Fragebogen zur Bewertung des sozialpädagogischen Klimas) eine Bestandesaufnahme der Bedürfnisse der Kinder und Erwachsenen in der Schule vorzunehmen. Drei Versionen der Fragebögen wurden entwickelt: einer für die Stufe 1-4H, einer für die Stufe 5-8H und einer für die Lehrpersonen. Diese Analyse hat geholfen, die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder und Erwachsenen zu identifizieren. Alle gemeinsam haben beschlossen, in den Pausen über die aktuellen Probleme nachzudenken, um adäquate Antworten auf die wiederkehrenden Probleme zu finden. Die Notwendigkeit dieses Gemeinschaftsprozesses wurde auch von verschiedenen anderen Akteuren der Schule erkannt. Die seit 2015 umgesetzten Projekte stammen aus dieser Bestandesaufnahme, egal ob es sich nun um langfristige Projekte oder um mehrere Einzelprojekte handelt. Die Schule ist stark von diesem Wunsch geprägt, die Beziehungen auf allen Ebenen zu stärken.

Besondere Stärken

- Durch die Vermittlung von Klassenräten und Delegiertenräten beteiligen sich die Kinder aktiv an der Entwicklung, Durchführung und Bewertung von Projekten.
- Die Zusammenarbeit der Erwachsenen der Schule ist ausgezeichnet.
- Die Schulleitung unterstützt die verschiedenen Initiativen der Kinder aktiv und ist bestrebt, die Partizipation aller zu fördern.
- Jedes Projekt wird gemeinsam mit den Kindern evaluiert.

Organisation

Die Gruppe «Gesundheit» setzt sich aus dem PSPS-Delegierten (der auch Dekan ist), eines Schulmediators, zwei Schulkrankenschwestern sowie einer Person zur Hilfe von Integrationsfragen zusammen. Diese Gruppe und die verschiedenen Fachschaften pflegen eine enge Zusammenarbeit. Die Gesundheitsgruppe hat einen Katalog entwickelt, der die verfügbaren Materialien und Aktivitäten auflistet: Die Lehrpersonen füllen ein Antragsformular nach ihren Bedürfnissen aus.

Wichtige Projekte und Aktivitäten im Lauf der Jahre

«Freizeitprojekt»

- Vorbereitung von Pausensnacks durch die Kinder
- Zusammenstellen eines Spielekoffers durch die Kinder
- Aktivitäten in der Pause durch einen Delegierten der PSPS (dt. Gesundheitsförderungs- und Präventionsstelle in den Schulen)
- Einrichtung einer Ruhezone sowie einer Raufzone: Im Schülerrat wurde Kontakt zur Schulleitung, zum Schulabwart und zu den Gemeindevertretern aufgenommen, um diese Zonen festzulegen und umzusetzen.

«Projekt Mittag»

Ein Schülerrat hat einen Vorschlag ausgearbeitet, wie man mit Natels in der Mittagspause umzugehen hat:

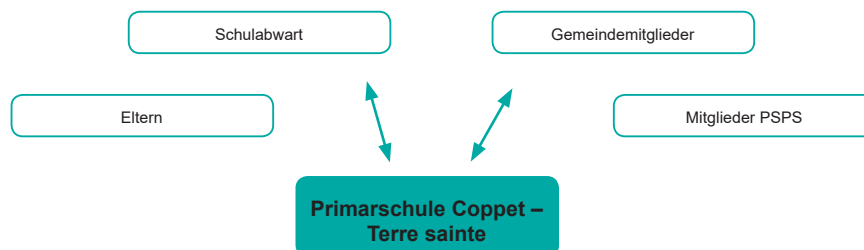
- Sensibilisierung der Probleme, die durch den übermässigen Gebrauch der Natels entstehen können
- Organisation eines Fussballturniers durch die Kinder
- Organisation eines Rallys über den Mittag, 1x pro Woche

Gemeinsame Arbeit rund ums Thema Baum

- Um das Sicherheits- und Zugehörigkeitsgefühl zu stärken, wurde in jedem Schulhaus ein Baum installiert, wo jede Person ihr Blatt aufhängen konnte.
- Gemeinsame Arbeit rund ums Theater «Der rote Wald, der Mann der Bäume pflanzte».
- Öffentliche Ausstellung mit den Objekten, die von den Schüler/-innen im Zusammenhang mit diesem Stück angefertigt wurden.

Ein Thementag gestaltet durch ein von den Schüler/-innen gewähltes Thema (diesjähriges Projekt)

Zusammenarbeit



Blick vom Schulnetz21

In dieser Schule wurde das Konzept der Partizipation optimal angewendet. Die Beteiligung aller, insbesondere der Kinder, wird nachdrücklich gefördert und zwar in allen Phasen der Durchführung eines Projekts: Sowohl die Entwicklung, Durchführung sowie die Evaluation der Projekte sind auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Die Kinder werden ermutigt, sich auszudrücken, ihre Meinung zu äussern und Antworten auf aktuelle Problemstellungen zu finden. Die Gruppe Gesundheit, insbesondere die PPS-Delegierten, sind da wichtige Begleiter/-innen in diesem Demokratisierungsprozess.

Zitate der Lehrperson

«Damit sich die Personen einbringen, muss man ihnen Handlungsfreiheit geben.»

«Jeder hat das Recht, zur Schule zu kommen und Spass zu haben.»

«Ein grosser Erfolgsfaktor besteht darin, von den Bedürfnisse der Schüler/-innen auszugehen und ihnen die Freiheit zu geben, Projekte vorzuschlagen und durchzuführen.»